



▣ SANOHUMAT

bioaktiver Bodenhilfsstoff

Sanohumat ist ein 100% wasserlösliches Huminsäurepräparat für Boden- und Blattanwendung hergestellt aus Lignin. Es ist ein schuppenartiges Pulver mit einem Gehalt von 90% Huminsäuresalzen einem hohen Anteil an Kalisalzen und einem spezifischen Vanillearoma. Darüber hinaus enthält es wichtige Mikro- und Makroelemente.

Das Rohmaterial wird dabei in einem speziellen Verfahren komplett zerlegt. Dabei entstehen keine Rückstände. Chemisch gesehen besteht es aus makro- und mikromolekularen Teilchen, die direkt oder indirekt pflanzenwirksam werden. Die mikromolekularen Teile des Produkts können direkt über das Blatt aufgenommen werden. Die makromolekularen Teilchen wirken im Boden u.a. humusbildend.

Sannohumat ist für alle landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Bereiche einsetzbar. Dabei ist eine Einzelanwendung ebenso möglich, wie Kombination mit Düngung und Pflanzenschutz.

Es wirkt ertragssteigernd und qualitätsverbessernd. Die Geschmackseigenschaften werden verbessert, die Lagerfähigkeit erhöht und der Gehalt an Inhaltsstoffen (Vitaminen, Proteinen etc.) nimmt ebenfalls zu.

Sanohumat ist kein Düngemittel.

Es verbessert jedoch die Aufnahme von Düngern und erhöht ihre Effizienz. Ein kontinuierlicher Einsatz verbessert die Bodenstruktur, erhöht die Wasserhaltekapazität der Böden und verringert die Auswaschung von Nährstoffen. Die Ausbildung von Dauerhumus wird gefördert. Damit verbessert sich die Bodenfruchtbarkeit.

Sanohumat fördert die Wurzelbildung (Meristembildung) und das Wurzelwachstum und führt zur Ausbildung einer besseren Bodenbiologie durch Erhöhung der mikrobiologischen Aktivität der Böden.

Sanohumat verbessert die Pflanzengesundheit auf Grund eines vitaleren Wachstums und hilft damit u. a. den Befall mit den meisten Pilzkrankheiten zu reduzieren.

Sanohumat ist kein Fungizid.

Bei Ausbringung von Fungiziden beigemischt reduziert es jedoch die dadurch entstehenden Stress-Symptome und verbessert die Wirksamkeit der Mittel.

Sanohumat hilft durch Trockenheit entstehenden Stress und die Frostempfindlichkeit zu reduzieren.

Sanohumat ist mit jeder Art Düngemittel bzw. chemischen und biologischen Pflanzenschutz problemlos mischbar. **Achtung!!! Die Ausnahme** sind **Selktivherbizide**.

Sanohumat verändert die Mineralisation von Nährstoffen positiv. Es tritt eine Verzögerung von 4-6 Wochen ein.

Sanohumat verringert die Aufnahme von Schwermetallen und radioaktiven Belastungen in die Pflanze.



Anwendungsempfehlungen:

Landwirtschaft:

- 120g Sanohumat / ha bei alleiniger Ausbringung 2- 3 mal pro Saison bei leichten Böden Dosierung auf 90 g pro Ausbringung reduzieren
- 60-90 g Sanohumat / ha bei Ausbringung mit Dünger und Pflanzenschutz

Gartenbau:

- 50 g Sanohumat / 100 l Wasser einmal pro Woche als Wurzel- und Blattapplikation;
- bei empfindlichen Pflanzen 20 g Sanohumat / 100 l Wasser bzw. Lösung geben für die Blattapplikation
- 80-100 g / m³ Erde (Substrat)
- Kompost 10 g/10 l und davon 3-5 l /m² bei jeder neu aufgebrauchten Schicht
- Grünflächen und Golffrasen 300-600 g/ ha und Jahr
- Hydroponik 0,005% - 0,001% der Lösung

Für **Kleinanwender** empfiehlt sich zur besseren Dosierbarkeit **Sanohumat B** in flüssiger Form(12%ige Lösung).

Sanohumat MAX ist 20%ige Lösung für den Landwirt.

Sonstige allgemeine Hinweise:

Bei Anwendung von **Sanohumat** in Dünger bzw. Pflanzenschutzlösungen empfiehlt sich eine Vormischung von **Sanohumat** in Wasser anzufertigen um Ausfällreaktionen zu vermeiden und den pH-Wert abzusenken.

Sanohumat B, MAX und **Fe** (flüssig) sind zwischen +1°C und +40°C lagerfähig, für die granuliert Form gibt es keine Einschränkungen.

Sanohumat Fe enthält 4% Eisen und ist damit insbesondere für Rasen (Golffrasen etc.) aber auch für Kulturen im Gartenbau bestens geeignet.

Kombinierte Anwendungen mit Phytohormonen und/ oder mikrobiellen Produkten führen zum Teil zu niedrigeren Aufwandmengen und noch besseren Effekten.